

**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift  
**Band:** 5 (1901)  
**Heft:** 3

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Das  
elegante  
Insertionsorgan des Landes  
ist

## „Die Schweiz“

Man wende sich direkt an den

Verlag der „Schweiz“, H.-G.  
Zürich IV.

Preis der viergespaltenen Nonpareille-Zeile:

••• Inland: 50 Cts. ••• Ausland: 75 Cts. •••

## frühere Jahrgänge

der

## „Schweiz“

Jahrgang I. vollständig vergriffen

„ II. ungebunden Fr. 14.— gebunden Fr. 20.50

„ III. „ „ 14.— „ „ 20.50

„ IV. „ „ 14.— „ „ 20.50

••• Bei Abnahme aller drei Bände Rabatt. •••

Von Bd. II und IV nur noch geringer Vorrat.

## Inhalts-Verzeichnis des 3. Heftes.

Seite		Seite	Seite	
	Kaiser. (Schluß). Mit einer Kopfleiste von Evert van Muiden	63	G. Graeser. Das bunte Böglein. Gedicht	69
49	Joseph Liechty. Das Erdbeben in Caracas am 29. Oktober 1900. Mit vier Original-Aufnahmen von P. Jenzer, Caracas	64	H. K. Samuel Jakob Kiefer. Mit Porträt	72
56	Arnold Ott. Abendflug. Gedicht	65	Arnold Ott. In der Dachstube. Gedicht	72
57	Bachverbindungen im Küsnachter Tobel (Zürichsee). Mit drei Original-Abbildungen	66	Adolf Böttlin. Du. Gedicht	72
59	Karl Eichhorn. Elektrische Straßenbahn Schwyz-Semmen. Mit vier Original-Abbildungen	67	<b>Kunstbeilagen.</b>	
		68	Albert von Keller: Frau von Keller und Sohn. Auferweckung.	
		69	„ „ „ Frau v. Kühlmann. Titelblatt.	
		70	Nich. Schanpp: „Berner-Muß“.	



Verlangen Sie überall

## Seife

N° 132. \*)

Dieselbe verschafft  
feinen Teint  
und zarte Hände.

Überall zu kaufen  
à 70 Cts. per Stück.

Im Traum und in der Liebe gibt's  
keine Unmöglichkeiten (ungarisch).

Joh. Arany.

Liebe brauchet keinen Mund,  
Stumm auch thut sich Liebe kund.

Sanders.

Liebe denkt in süßen Tönen,  
Denn Gedanken steh'n zu fern.  
Nur in Tönen mag sie gern  
Alles, was sie will, verschönen.

Tieck, Gedichte: Liebeslust.

Liebe ist die ältest' neuste Einz'ge  
Weltbegebenheit.

Rückert, Liebesfrühling: Zweiter Strauss 2.

Liebe ist eine Schmeichelei, die allen  
gefällt, Hohen wie Niedern, Kindern wie  
Erwachsenen, Guten wie Bösen — und  
sie ist auch Gott gefällig.

Börne, Gesammelte Schriften II: Vermischte Aufsätze XVI:  
Über den Umgang mit Menschen.

Liebe ist zwar nur ein zweisilbiges  
Wort, an dem man aber das ganze Leben  
zu buchstabieren hat.

Fliegende Blätter Nr. 2350, S. 103.

Nur Liebe überblüht die Kluft,  
Die zwischen Sein und Nichtsein droht,  
Dass, wie gepflückter Blumen Duft,  
Doch etwas überlebt den Tod.

Bodenstedt, Aus dem Nachlaß des Mirza-Schaffy I. Buch:  
Lieder der Liebe: Vorklänge 2.

Aus: Daniel Sanders Citatenlexikon. Verlag von J. J. Weber, Leipzig  
(Webers illustrierte Katechismen Nr. 176).

\*) Es ist dies die berühmte Chrysanthemum-Seife von C. Buchmann & Co. in Winterthur.

(Schweiz 170)

# Lenzburger Confitüren